

Ried



Report

14. Mai 2008

Ausgabe Nr. 6/2008

Freistrampeln ! Junges Team muss Anschluss halten

Die Saison neigt sich dem Ende und es gibt nur noch vier Möglichkeiten Punkte zu holen. Zum Beispiel heute gegen Eintracht Oberursel. Ein Dreier ist eigentlich ein Muss – wie schon gegen Usingen. Gegen Usingen war es leicht, die Punkte zu holen, weil der Gegner nur noch sein Spiel abspulte und gar nicht den unbedingten Willen hatte, zu siegen. Jenseits von Gut und Böse ist es normal, dass die Motivation nicht da war. Dennoch nahm der Gegner alle drei Punkte mit. Eine vertane Chance. Jetzt aber kommen Gegner, die um jeden Punkt fighten werden, weil es entweder gegen den Abstieg geht oder um den Aufstieg. DA wird es für die junge Enkheimer Mannschaft

ganz schwer, sich zu behaupten. Das Nachholspiel heute bildet dabei noch eher eine Ausnahme. Oberursel ist praktisch schon „durch“, weil Germania noch gegen Königstein und Obererlenbach spielt und dabei ja irgendeiner Punkte lässt. „40 Punkte reichen und das muss auch unser Ziel sein“, meint Germania Vortand Horst Semmelbauer. Wichtig ist, man hat alles selbst in der Hand und muss nicht nach anderen Ergebnissen schielen – denn auf die Ergebnisse der Konkurrenten kann man sich nicht verlassen. Kaum jemand hätte geglaubt, dass Türkgücü bei Königstein verliert. Ein erfahrener Trainer hat einmal gesagt: „In einer solchen Situation stellst Du Spieler, die

für die Mannschaft alles geben, dann funktioniert es“. Vielleicht ist es das Glück der Germania, dass sie gerade diesen Spielertypus zur Genüge hat. Und wenn diese Spieler auflaufen und ihnen das „Herz nicht in die Hose

rutscht“ wird die Mannschaft nicht nur heute ihre Punkte holen. In diesem Sinne ist ab sofort „Freistrampeln“ angesagt.

Nächstes Heimspiel Bezirksoberliga Frankfurt-West

FC Germania Enkheim – Königstein

Am Sonntag, den 1.6.2008
Anpfiff: 15 Uhr

Riedstadion Enkheim



Sieben Mann verteidigen im eigenen 16er (wie hier gegen Usingen) – da ist es für den Gegner schwer ein Tor zu erzielen. Aber fürs eigene Team wird es ungleich schwerer, in die Offensive zu kommen, um selbst Tore zu schießen.

Die voraussichtlich Mannschaftsaufstellung:

Nikolaou	Halbig F. Lange	Geerk
	Ph. Halbow	
Winkler	Kahlhofen	M. Lange
		Peter
Freytag	Winters	
Bank: Ahmed, Blazic, Grana		
2. TW: Brunnacker		

Das nächste Auswärtsspiel findet am Sonntag, 18.5. in Nieder-Wöllstadt gegen den dortigen SV statt.